

Wasser

als Instrument der Politik im Nahen Osten

Dienstag, 17. September 2013
19.30 Uhr

Die Brücke

Internationales Zentrum der Universität Münster
Café Couleur, Wilmergasse 2

Referent: Dr. Kamal Sido
Göttingen

In ariden Regionen ist die Wasserfrage immer hochpolitisch. Am Beispiel der Türkei und ihren Nachbarn berichtet der Menschenrechtsexperte Dr. Kamal Sido über Staudammpolitik und Wasserregelungen und ihre Bedeutung für Menschenrechte und Minderheiten sowie die Auswirkungen auf Syrien, den Irak und das Verhältnis zu Israel.

**Eine Veranstaltung der Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe
Münster, im Rahmen der Reihe „Wasser“ des Beirats für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster**
<http://www.muenster.de/stadt/eine-welt-wasser/>



www.gfbv.de

V.i.S.d.P. Dr. Kajo Schukalla, Markweg 38, 48147 Münster